

Marktsplitter

Die EU exportierte in den ersten zwei Monaten des Jahres deutlich weniger **Schweinefleisch** in Drittländer als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Insgesamt gingen die Exporte um 28 % zurück. Die stärksten Rückgänge gab es in Italien, Österreich und Deutschland. Der Grund dafür liegt im stark zurückgegangenen Preis für Schweinefleisch in China.

Das Agraramt FranceAgriMer senkte im Mai seine Prognose für die **französischen Weichweizenexporte** in Drittländer im Wirtschaftsjahr 2021/22 um 250 000 t auf 9,25 Mio. t gegenüber der April-Schätzung. Das Vorjahresvolumen dürfte damit dennoch um knapp 25 % übertroffen werden. Auch in die EU dürfte Frankreich rund 59 000 t weniger liefern als bislang erwartet und damit knapp 31 % mehr als im Vorjahr.

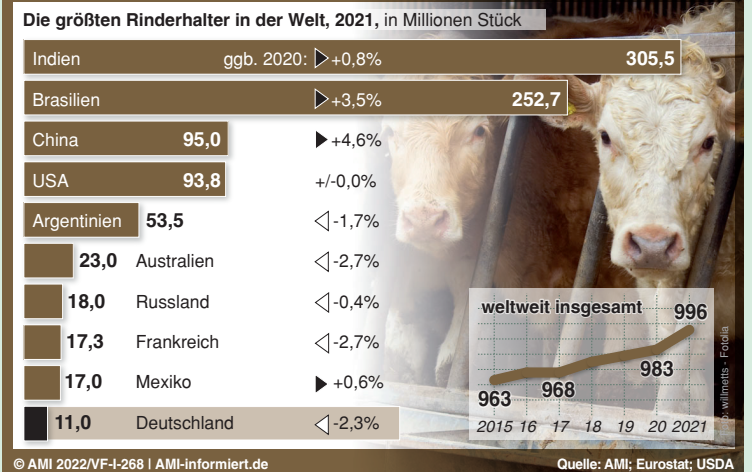
Nach Angaben des Auslandsservices des US-Landwirtschaftsminis-

teriums (FAS) dürfte die **kanadische Erzeugung von Getreide** im Wirtschaftsjahr 2022/23 um 30 % auf 58 Mio. t steigen. Im Hinblick auf die Weizenerzeugung Kanadas rechnet der FAS mit einem kräftigen Plus von 9,9 auf 31,6 Mio. t.

Der **Preisindex für Pflanzenöle** der Food and Agriculture Organization (FAO) lag im April bei durchschnittlich 237,5 Punkten und damit 14,3 Punkte oder 6 % unter dem Rekordhoch des Vormonats. Das Vorjahresniveau von 162,2 Punkten wird damit dennoch deutlich übertroffen.

Während die Pflanztermine der vorgekeimten **Frühkartoffeln** hierzulande früh bis normal lagen, fehlte es später an Wärme, um die Kulturen auf den Äckern rasch voranzubringen. Es hat aber gereicht, damit in der 19. Woche aus dem Folientunnel die ersten Kartoffeln der deutschen Ernte 2022 geerntet werden konnten.

Top 10 der Rinderhalter der Welt



Indien ist weltweit der größte Rinderhalter: Global betrachtet führte Indien im Jahr 2021 die Liste der größten Rinderhalter an. Denn in Indien werden mit einem Anteil von über 30 % weltweit die meisten Rinder gehalten. Auf Platz zwei folgt Brasilien, das seine Rinderherde im vergangenen Jahr um 3,5 % erweitert hat. Mit etwas größerem Abstand folgt China auf Platz drei und verdrängt damit die USA von diesem Rang. Während in den europäischen Staaten rückläufige Bestände zu beobachten sind, wurden die Rinderherden in Asien und teilweise auch in Südamerika deutlich ausgebaut.

Erzeugerpreise in Bayern für Getreide-Ölsaaten-Leguminosen

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

Einkaufspreise für Inlandware aus Meldungen des Handels und der Genossenschaften beim Erzeuger für Ware in handelsüblicher, lagerfähiger Qualität; frei Lager des Erfassers (ohne Abzug der Aufbereitungskosten); in Euro/t, ohne MwSt.

Meldedatum: 17.05.2022	Südbayern			Nordbayern			Bayern		
	von	bis	Mittel	von	bis	Mittel	Mittel	Vorwoche	Vorjahr
E-Weizen	390,00	- 407,50	400,10	.	.	.	400,10	397,63	216,75
A-Weizen	389,00	- 405,00	394,75	390,00	- 400,00	395,00	394,88	385,95	208,59
B-Weizen	370,00	- 390,00	376,50	380,00	- 390,00	382,50	378,50	373,13	205,63
Brotroggen	315,00	- 335,00	327,00	310,00	- 335,00	325,00	325,91	323,33	160,40
Braugerste	400,00	- 430,00	417,50	400,00	- 420,00	406,67	412,86	400,25	202,88
Futtergerste	324,00	- 347,00	332,63	327,00	- 340,00	331,40	332,15	336,36	189,96
Futterweizen	350,00	- 370,00	360,38	345,00	- 365,00	356,67	359,36	353,25	201,64
Qualitätshafer	250,00	- 277,50	258,13	.	.	.	258,13	264,38	.
Körnermais	340,00	- 355,00	347,88	.	.	.	347,88	345,29	227,67
Triticale	309,00	- 325,00	319,40	315,00	- 325,00	321,25	320,22	320,13	181,56
Raps	900,00	- 930,00	916,67	900,00	- 940,00	924,00	920,33	930,00	526,17
Sojabohnen	630,00	- 640,00	634,20	.	.	.	634,20	634,25	663,50
Futtererbsen	356,00	- 375,00	367,75	359,00	- 368,00	362,33	365,43	365,43	203,33
Ackerbohnen	360,00	- 378,00	366,00	.	.	.	366,00	378,00	.

Produktenbörse Würzburg

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

Großhandelsverkaufspreise, in EUR/t, ohne MwSt.	Parität	13.05.2022 von bis	06.05.2022 von bis	Tendenz
Inl. A-Weizen 13 % FZ 250 E22	1	.	370,0 - 375,0	.
Futter-/Wintergerste E21	1	.	350,0 - 370,0	gering. Umsätze
Futter-/Wintergerste E22	1	.	315,0 - 320,0	.
Mais E21	1	Börsenferien.	370,0 - 375,0	vereinz. umges.
Raps E22	1	Nächste	835,0 - 840,0	.
Weizenmehl Type 550 i.PS	6	Notierung am	625,0 - 625,0	Bedarfsgeschäft
Roggenmehl Type 997 i.PS	6	10.06.2022.	615,0 - 615,0	Bedarfsgeschäft
Weizenkleie lose	1	.	250,0 - 250,0	Bedarfsgeschäft
Weizengrießkleie lose	1	.	255,0 - 255,0	gut abgerufen
Rapsschrot lose	8	.	535,0 - 535,0	Bedarfsgeschäft
Sojaschrot	8	.	493,0 - 496,0	Bedarfsgeschäft

Großhandelsverkaufspreise für geschl. Ladungen, lose, prompte Lieferung, für gesunde, handelsübliche Qualität. Basis Normalwasser. - Erläuterung der Lieferparität: ¹⁾ franko Großraum Würzburg = Station Wertheim, Würzburg, Ochsenfurt, Schweinfurt. ²⁾ franko Stuttgart/Heilbronn. ³⁾ frei Heilbronn. ⁴⁾ frei Stuttg./Heilbronn. ⁵⁾ frei südd. Station. ⁶⁾ frei Bäckerei. ⁷⁾ ab Würzburg. ⁸⁾ ab Mannheim/Mainz.

Produktenbörse München-Landshut

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

Großhandelsverkaufspreise, in EUR/t, ohne MwSt.	Parität	18.05.2022 von bis	27.04.2022 von bis	Termin
Bay.Brotweizen 220 FZ/11,5%	1	.	.	.
Futterweizen E21	1	.	.	.
A-Weizen 13% /40 S/240 FZ	1	.	.	.
Brotroggen bay. ab 120 FZ E21	1	Keine	.	.
Braugerste E21	1	Notierung	.	.
Futtergerste HL 63 E21	2	am 18.05.2022.	.	.
Mais E21	3	.	.	.
Sojaschrot LP 44/7	4	.	519,0 - 519,0	.
Sojaschrot 44/7%, NON GMO europäischer Herkunft	4	.	725,0 - 725,0	.
Rapsschrot	8	.	506,0 - 510,0	.

Die Notierung erfolgte auf Grund der an und außerhalb der Börse abgeschlossenen Geschäfte für Lieferung innerhalb von 4 Wochen; Großhandelsverkaufspreise bei geschloss. Ladung, handelsübl. Ware mittl. Art u. Güte; Getreide, öl- und zuckerhalt. Futtermittel lose, Leinexpellermehl ges. - Erläuterung der Lieferparität: ¹⁾ ffr. südbay. Empfangsstation. ²⁾ ab Station. ³⁾ Mainz. ⁴⁾ Straubing. ⁵⁾ fr. Empf. netto/100 kg i. Ps ab 1 t. ⁶⁾ ab Mühle netto. ⁷⁾ Stuttgart/Würzburg. ⁸⁾ Würzburg/Regensburg.

Futtermittelpreise in Bayern

Quelle: BBV-Marktberichtstelle

Abgabepreise an die Landwirtschaft für Misch- und Einzelfuttermittel im Landesdurchschnitt, keine Terminware. Meldungen von Mischfutterherstellern sowie privaten und genossenschaftlichen Lagerhäusern. Lose Ware ab 3 t.

in EUR/t	Mai 2022			Vor-monat	Änd. %
	von	bis	Mittel		
Kälberfutter					
Milchaustauscher für Aufzucht-kälber, mind. 50% MMP Sackware	3.200,0	3.570,0	3.356,8	3.266,5	+ 2,8
Milchaustauschfuttermittel für Aufzucht-kälber, 20-40% MMP, Sackware	2.700,0	3.200,0	2.949,5	2.808,3	+ 5,0
Milchaustauscher für Aufzucht-kälber, Nullaustauscher ohne MMP, Sackware	2.300,0	2.852,5	2.577,0	2.543,2	+ 1,3
Ergänzungsfutter für Aufzucht-kälber, 18/3, 10,8 MJ/kg, gepresst, 17-19% RP	487,0	510,0	499,3	473,9	+ 5,4
Milchvieh-/Rinderfutter					
Milchleistungsfutter 20/4, mind. 7 MJ/kg	421,5	441,0	429,8	419,4	+ 2,5
Milchleistungsfutter 18/3, 6,7 MJ/kg	372,0	390,0	382,3	395,1	- 3,2
Milchleistungsfutter gepresst 25/1	410,0	447,0	431,8	434,3	- 0,6
Rindermastfutter 20-25/3, 10,8 MJ/kg,	398,0	437,5	420,1	412,6	+ 1,8
Ferkel-/Schweinefutter					
Aufzuchtfutter für Ferkel ab 15 kg, gepresst, 15-18% RP, 1,0-1,2% Lysin	544,0	576,0	558,6	546,1	+ 2,3
Anfangsmastfutter für Schweine bis etwa 50 kg, 15-18% RP, 0,9-1,15% Lysin	473,0	493,0	482,3	478,4	+ 0,8
Mittelmastfutter für Schweine von ca. 50-80 kg, 14-16% RP, 0,8-1,0% Lysin	455,5	506,0	474,8	464,9	+ 2,1
Endmastfutter für Schweine ab ca. 80/90 kg, 12,5-14% RP, 0,7-0,9% Lysin	450,5	482,0	465,3	450,4	+ 3,3
Alleinfutter für säugende Sauen, 15-17,5% RP, 0,9-1,1% Lysin	494,5	525,0	508,8	498,0	+ 2,2
Alleinfuttermittel für tragende Sauen 12-14% RP, 0,4-0,7% Lysin	440,0	545,0	466,7	460,5	+ 1,3
Ergänzungsfutter Schweine für Mischun-gen mit 75-80 % Getreide, 28-36 % RP	592,5	690,0	624,3	645,0	- 3,2
Ergänzungsfutter Schweine für Mischun-gen mit 65-70 % Getreide, 20-27 % RP	532,0	623,0	562,6	570,8	- 1,4
Geflügelalleinfuttermittel					
für Legehennen, 11,4-11,6 MJ ME/kg	538,0	575,0	555,0	544,3	+ 2,0
für Hähnchen, 12,8-13,4 MJ ME/kg	552,0	617,0	593,7	589,7	+ 0,7
für Mastputen ab 14. Lebenswoche, Phase 5, 12,7-12,9 MJ ME/kg	.	.	540,8	524,0	+ 3,2
für Mastputen ab 17./18. Lebenswoche, Phase 6, 13-13,4 MJ ME/kg	.	.	536,3	519,0	+ 3,3
Einzelfuttermittel					
Sojaschrot, 43/44% RP	540,0	570,0	554,0	592,5	- 6,5
Sojaschrot, 48% RP	566,0	595,0	579,4	617,0	- 6,1
Non-GMO-Sojaschrot, 44% RP	733,0	785,0	755,5	825,0	- 8,4
Non-GMO-Sojaschrot, 48% RP	775,0	799,0	788,0	842,0	- 8,4
Rapschrot	555,0	588,0	573,2	574,0	- 0,1

Marktlage: Im Mai entwickelten sich die Futtermittelpreise überwiegend fest bis steigend. Anders als in den Vormonaten März und April, in denen über alle Futtermittelarten hinweg ausnahmslos Preisanstiege gemeldet wurden, konnten im Mai auch einige schwächere Preisentwicklungen beobachtet werden. Insbesondere im Bereich der eiweißreichen Futtermittel hatten sich die Forderungen für Sojaschrot reduziert. Die Ergänzungsfuttermittel für Mastschweine sowie teilweise Milchleistungsfutter verzeichneten ebenfalls Preisrückgänge. Milchaustauschfuttermittel für Aufzucht-kälber sowie Ferkel- und Geflügelfutter hatten sich hingegen erneut verteuert. Die Preissteigerungsraten gegenüber dem Vormonat fielen im Mai jedoch geringer aus. Die Verfügbarkeit der Futtermittel ist derzeit grundsätzlich gewährleistet. Uneinheitlich war hingegen das Kaufverhalten seitens der Landwirtschaft: Die Bandbreite reichte von Kaufzurückhaltung bis hin zu verstärkter Lagerhaltung.

Weltmarktpreise

Quelle: AMI-informiert.de

Schlusskurse, Kontrakt 50 t, in EUR/t	17.05.2022	10.05.2022	03.05.2022	18.05.2021
Soft Red Winter Weizen ¹	445,26	377,10	359,80	209,82
Hard Red Spring Weizen ²	485,70	422,00	401,13	214,63
Mais ¹	299,08	293,39	298,65	212,04
Raps ³	880,37	833,88	830,66	641,87
Sojabohnen ¹	584,86	567,43	577,41	473,23
1 US-\$ = EUR	0,949	0,948	0,947	0,818

¹) Chicago Board of Trade; ²) Börse Minneapolis; ³) Börse Winnipeg.

Ölmühlenpreise Straubing

Quelle: AMI-informiert.de

Einkaufspreise in EUR/t, franko	18.05.2022	11.05.2022	04.05.2022
Raps			
Juli 2022	852,0	844,0	814,0
August 2022	852,0	844,0	814,0
September 2022	856,0	845,0	815,0
Oktober 2022	855,0	843,0	814,0
November 2022	855,0	843,0	814,0

Großhandelspreise für Rapsöl

Quelle: AMI-informiert.de

Abgabepreise in EUR/t, fob	17.05.2022	10.05.2022	03.05.2022
ARAG (= Amsterdam, Rotterdam, Antwerpen, Gent)			
Rapsöl			
Juni 2022	2.080	2.040	2.080
Juli 2022	2.060	2.040	2.080
August 2022	1.850	1.800	1.690
September 2022	1.850	1.800	1.690
Oktober 2022	1.850	1.800	1.690
Rapsöl Raff.			
Juni 2022	2.180	2.140	2.180
Juli 2022	2.160	2.140	2.180

Preise für Biodiesel und Diesel

Quelle: AMI-informiert.de

in Cent/Liter, inkl. Energie- bzw. Mineralölsteuer				
Region	ab Lager/Raffinerie ¹⁾		ab Tankstelle ²⁾	
	20. KW	Vorwoche	20. KW	Vorwoche
Biodiesel				
Süd	237,74	239,95	-	-
Deutschland	238,04	240,17	-	-
- Spanne	228,85-248,38	230,53-250,58	-	-
Mineralischer Diesel				
Süd	168,36	151,98	200,90	203,10
Deutschland	168,24	151,88	202,14	203,98
- Spanne	166,72-169,33	150,50-152,86	191,11-214,23	193,90-215,92

Region Süd = RP, HE, BW, BY. ¹⁾ ohne MwSt. ²⁾ inkl. MwSt.

Heizölpreise München

Quelle: BBV-Marktberichtstelle

Abgabepreise in EUR je 100 Liter, ohne MwSt. ¹⁾				
Mengengruppe	23.03.2022	30.03.2022	18.05.2022	Vorjahr
1000 bis 1500 l	. - .	. - .	. - .	. - .
1500 bis 2500 l	130,9 - 143,3	. - .	111,9 - 115,4	60,40 - 65,90
2500 bis 3500 l	136,5 - 136,5	. - .	108,1 - 117,5	57,90 - 59,90
3500 bis 5500 l	134,9 - 134,9	129,0 - 129,0	111,0 - 111,0	57,70 - 62,40
5500 bis 7500 l	. - .	113,5 - 113,5	106,5 - 108,5	61,95 - 61,95
7500 bis 9500 l	. - .	112,9 - 112,9	. - .	57,90 - 58,95

¹⁾ Premium Heizöl EL DIN 51603-1 (schwefelarm, mit Additive).

Abgabepreise für Düngemittel an die Landwirtschaft

Quelle: BBV-Marktberichtstelle

Preisangaben in EUR je 100 kg, ohne MwSt.

	ab Handelslager 10 Tonnen				frei Hof im Streckengeschäft, mind. 25 Tonnen			
	Bayern				Bayern			
	17.05.22		03.05.22		17.05.22		03.05.22	
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
Kalkammonsalpeter, 27% N	69,00	83,00	85,40	93,00	66,90	92,00	66,00	81,00
Harnstoff, 46% N, granuliert	.	.	.	.	0,00	0,00	.	.
Harnstoff, 46% N, granuliert, geschützt	.	.	.	.	94,00	119,00	.	.
Ammonsulfatsalpeter (ASS), 26% N + 13% S	85,00	95,00	89,80	99,00	71,50	95,00	83,50	93,50
Schwefels. Ammoniak (SSA), 21% N + 24% S	.	.	89,00	93,00	59,50	83,90	.	.
Alzou, 46% N	110,00	148,00	148,00	155,00	125,00	150,00	108,50	147,00
Entec, 26% N	.	.	.	.	89,00	93,50	.	.
Diammonphosphat (DAP), 18% N + 46% P ₂ O ₅	115,00	125,00	115,00	125,00	96,00	125,00	113,00	123,50
40er Kornkali, 40% K ₂ O + 6% MgO + 5% S	63,00	66,30	46,90	58,00	44,00	71,00	62,00	63,50
Kalimagnesia, 30% K ₂ O + 10% MgO + 17% S	.	.	.	.	56,00	78,00	.	.
Magnesia-Kainit 9% K ₂ O + 4% MgO + 3,6% S	.	.	.	.	14,90	24,00	.	.
Volldünger, 15/15/15	88,00	89,00	88,00	94,00	75,00	85,00	86,50	88,00
Kohlens. Kalk, 80% CaCO ₃ + 5% MgCO ₃	3,20	4,15	3,20	4,20	2,50	6,95	2,20	3,15

^{*)} Hessen, Rheinland, Westfalen-Lippe, Rheinland-Pfalz, Niedersachsen, Schleswig-Holstein.

Erzeugerpreise für Speisekartoffeln Quelle: AMI, BBV-Marktberichtsstelle

frei Erfassungshandel beim Absatz an Abpacker in EUR je 100 kg, ohne MwSt., für waschfähige, lose Ware, vor Abzug von Kosten für Aufbereitung/Sortierung

	10.05.2022	Mittel	17.05.2022	Mittel
Hannover				
festkochende Sorten	16,00-25,00	20,50	16,00-25,00	20,50
vorw. festkochende Sorten	15,00-23,00	19,00	15,00-23,00	19,00
Ostdeutschland				
festkochende Sorten	19,00-29,00	24,00	19,00-29,00	24,00
vorw. festkochende Sorten	17,00-27,00	22,00	17,00-27,00	22,00
mehlige Sorten	19,00-29,00	24,00	19,00-29,00	24,00
Nordrhein-Westfalen				
festkochende Sorten	28,00-28,00	28,00	28,00-28,00	28,00
vorw. festkochende Sorten	27,00-27,00	27,00	27,00-27,00	27,00
Hessen				
festkochende Sorten	23,00-26,00	24,50	23,00-26,00	24,50
vorw. festkochende Sorten	21,00-24,00	22,50	21,00-24,00	22,50
Rheinland-Pfalz				
festkochende Sorten	22,00-29,00	25,50	24,00-29,00	26,50
vorw. festkochende Sorten	21,00-27,00	24,00	22,00-27,00	24,50
Baden-Württemberg				
festkochende Sorten	28,00-28,00	28,00	.	.
vorw. festkochende Sorten	26,00-26,00	26,00	.	.
Bundesmittel				
festkochende Sorten	.	21,25	.	21,25
vorw. festk./mehligk. Sorten	.	20,38	.	20,38

Erzeugerpreise für Bio-Kartoffeln Quelle: AMI-informiert.de

Verkaufspreise für Inlandsware, in EUR je kg, frei Rampe, ohne MwSt.

Woche 09.05.-13.05.2022	Einheit	Naturkosthandel Region Süd		Großhandel Deutschland	
		Spanne	Mittel	Spanne	Mittel
Speisekartoffeln, alle Sorten	12,5 kg	1,45-1,50	1,49	0,88-1,76	0,99
- festkochend	12,5 kg	-	-	0,95-1,76	1,03
- vorwiegend festkochend	12,5 kg	-	-	0,88-1,76	0,94
- lose	1 kg	-	-	0,59-0,62	0,61

Großmarkt Kartoffeln - München Quelle: AMI-informiert.de

Abgabepreise in EUR, gesackte Ware, am Großmarkt München, ohne MwSt.

Erzeugnis/Sorte	Menge	Mittel Vortage	16.05.2022	18.05.2022
Speisefrühkartoffeln				
Annabelle, Zypern	25 kg	26,00	25,00-27,00	25,00-27,00
Nicola, Marokko	15 kg	12,50	12,00-13,00	12,00-13,00
Spunta, Italien	25 kg	26,75	25,00-27,00	22,00-26,00
Spunta, Zypern	25 kg	21,50	21,00-22,00	21,00-22,00
Speisekartoffeln				
Annabelle, Inland reg.	25 kg	10,00	9,50-10,50	9,50-10,50
Bintje, Inland reg.	25 kg	10,00	9,50-10,50	9,50-10,50
Marabel, Inland ü.reg.	25 kg	10,00	9,50-10,50	9,50-10,50
Sieglinde Bisestili, Italien	12,5 kg	14,25	13,00-15,00	12,00-14,00

Preise für Verarbeitungskartoffeln Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

Erzeugerpreise in EUR/100 kg ab Station, für lose, aufbereitete Ware, ohne MwSt.

Region Bayern	17.05.2022		Vorwoche	
	von	bis	von	bis
Frittenrohstoff, 360 g UWG, 40 mm+	20,00	22,00	19,00	21,00
sonst. Verarbeitungskartoffeln (Kloßteigo.ä.)	14,00	15,00	14,00	15,00

EU-Notierungen - Frittenrohstoff Quelle: AMI-informiert.de

Erzeugerpreise in EUR/100 kg, ohne MwSt.

Erzeugnis/Sorte	Tag	13.05.-19.05.	06.05.-12.05.	29.04.-05.05.
Niederlande				
Potato NL, Cat 1, 40 mm+	Mo.	24,50-26,00	22,50-26,00	21,00-25,00
Belgien				
Fiwap/PCA, Fontane, 35 mm+	Di.	25,00	25,00	22,00-25,00
Frankreich				
RNM, Bintje, 35 mm+	Di.	.	25,00-25,00	20,00-20,00
Deutschland				
AMI, Frittensorten, 40 mm+	Do.	.	23,62	21,88
REKA, Frittensorten, 40 mm+	Fr.	25,00-26,50	24,50-26,00	21,50

Terminmarktkurse - EEX Quelle: AMI-informiert.de

Schlusskurse, in EUR/100 kg

	10.05.2022	13.05.2022	17.05.2022
Fritten-Kartoffeln Juni 2022	26,10	25,70	25,90
November 2022	16,50	16,50	16,50
April 2023	23,80	22,30	22,40

Spargelpreise in Bayern Quelle: AMI-informiert, BBV-Marktberichtsstelle

Direktabsatzpreise ab Hof/Feld in EUR je kg, einschl. MwSt.

Anbaugesbiet	Woche vom 16.05. bis 22.05.2022					
	von	bis	von	bis	von	bis
Schrobenhausen	Hkl. I (16-22 mm) 11,00	15,00	Hkl. I (12-16 mm) 9,50	15,00	Hkl. II 8,50	13,00
Abensberg	Hkl. I (16-22 mm) 12,00	14,90	Hkl. I (14-16 mm) 11,00	13,90	Hkl. II 10,00	12,90
Franken	Hkl. I (16 mm+) 9,00	13,40	Hkl. I (10-16 mm) 9,00	12,80	Hkl. II 6,50	11,90
Großhandelsverkaufspreise in EUR/kg, ohne MwSt.						
	Hkl. I (16-26 mm)	Hkl. I (14-18 mm)	Hkl. II (16 mm+)			
02.05.2022	5,00	7,50	4,00	4,50	3,50	4,50
16.05.2022	2,50	5,00	1,50	2,75	2,00	4,00

Großmarkt Obst & Gemüse - München Quelle: AMI-informiert.de

Abgabepreise in EUR für Inlandsware am Großmarkt München, ohne MwSt.

Erzeugnis/Sorte	Menge	Mittel Vortage	16.05.2022	18.05.2022
Gemüse				
Kopfsalat	12 St	8,00	7,50-8,50	7,50-8,50
Lollo Rossa	8-12 St	9,63	7,50-11,00	7,00-9,00
Eichenblatt/Raisa	8-12 St	9,63	7,50-11,00	7,00-9,00
Eissalat, foliert	8-10 St	9,75	8,00-9,50	8,00-9,00
Rucola, gebunden	1 kg	5,69	5,25-6,00	5,25-6,00
Spinat	100 kg	171,7	150-200	150-180
Spargel, weiß 14-18 mm	100 kg	215,6	150-275	150-250
Spargel, weiß 16-26 mm	100 kg	375,0	250-500	250-500
Spargel, weiß 26 mm+	100 kg	250,0	175-300	150-275
Spargel, violett 16-26 mm	100 kg	328,1	225-450	200-400
Spargel, grün 16 mm+	100 kg	500,0	400-600	400-600
Rhabarber	100 kg	145,0	120-170	120-170
Salatgurken, 400-500g	100 St	50,25	47,00-55,00	47,00-55,00
Tomaten, Rispen-	5 kg	12,25	10,00-14,00	10,00-14,00
Weisskohl, Früh-	100 kg	85,00	80,00-90,00	80,00-90,00
Rotkohl	100 kg	67,50	60,00-75,00	60,00-75,00
Chinakohl	100 kg	115,0	110-120	110-120
Spitzkohl	100 kg	125,0	120-130	120-130
Blumenkohl, 6er	6 St	7,88	7,50-8,50	6,50-8,00
Kohlrabi	100 St	47,50	40,00-55,00	40,00-55,00
Möhren	100 kg	70,00	40,00-100	40,00-100
Sellerie	100 kg	75,00	70,00-80,00	70,00-80,00
Fenchel	100 kg	250,0	240-260	220-240
Radies, Bund	100 Bd	40,00	35,00-45,00	35,00-50,00
Rettiche, rot	100 Bd	130,0	120-140	120-140
Pastinaken	100 kg	215,0	200-230	200-230
Zwiebeln, 40-60/50-70 mm	25 kg	13,00	12,00-14,00	12,00-14,00
Bundzwiebeln	100 Bd	50,00	45,00-55,00	45,00-55,00
Porree	100 kg	100,0	80,00-120	80,00-120
Schnittlauch	100 Bd	25,25	23,00-27,00	23,00-27,00
Champignons, geputzt	100 kg	250,0	240-260	240-260
Obst				
Erdbeeren, 25 mm+ Schale	100 kg	372,5	300-380	280-400
Erdbeeren, Bio 25 mm+ Sch.	100 kg	603,8	600-680	580-720
Brombeeren, Schale	100 kg	1.770	1.600-1.800	1.600-1.720
Heidelbeeren, Kultur- 250g/S.	100 kg	1.745	1.600-1.800	1.600-1.680
Tafeläpfel				
Boskoop 70/90 mm	100 kg	112,5	100-120	100-120
Elstar 70-90 mm, lose	100 kg	115,0	110-120	110-120
Royal Gala 70-80 mm	100 kg	115,0	110-120	110-120
Gold.Delicious 70-80mm, lose	100 kg	100,0	90,00-110	100-110
Jonagold 70-90 mm, lose	100 kg	105,0	100-110	100-110

Verbraucherpreise Quelle: AMI-informiert.de

in Bayern, in EUR je Mengeneinheit, einschließlich MwSt.

Erzeugnis	Menge	2022 18. KW	2022 19. KW	% gg. Vw.	% gg. Vj.
Obst					
Äpfel, Jonagold/Jonagored	1 kg	1,18	1,23	+ 4,1	- 26,0
Äpfel, Elstar	1 kg	1,88	1,64	- 12,6	- 24,3
Erdbeeren, inländische Ware	1 kg	7,32	6,40	- 12,6	- 21,3
Gemüse					
Kopfsalat	Stück	1,22	1,20	- 2,1	+ 0,8
Eissalat	Stück	1,58	1,54	- 2,4	+ 21,8
Salatgurken	Stück	0,60	0,56	- 6,7	+ 14,6
Spargel, inländisch, weiß	1 kg	8,18	8,15	- 0,3	- 6,0
Strauchtomaten	1 kg	3,06	2,64	- 13,7	- 2,8
Möhren, ohne Laub	1 kg	1,10	1,07	- 2,7	- 17,3
Zwiebeln, über 1,5-2,5 kg	1 kg	0,60	0,71	+ 19,1	- 0,8
Speisekartoffeln					
Kartoffeln, vorw.fk, 1-2,5 kg	1 kg	0,84	1,03	+ 21,9	+ 35,3
Kartoffeln, fk, 1-2,5 kg	1 kg	1,04	1,14	+ 9,5	+ 33,9

Preise für geschlachtete Rinder in Deutschland

Amtl. Preisfeststellung in EUR/kg Schlachtgewicht ohne MwSt., frei Schlachtstätte (1. FIGDV) Quelle: AMI-Informiert.de, BLE, Landesstellen

Woche vom 09.05. bis 15.05.2022					
HKL	Stück	Ø SG (kg)	Ø	Vorwoche	Vorjahr
Baden Württemberg/Rheinland-Pfalz/Hessen					
Jungbullenfleisch					
U2	754	428	5,40	5,54	3,91
U3	493	444	5,38	5,49	3,83
R2	665	377	5,35	5,51	3,84
R3	165	403	5,30	5,44	3,79
O2	161	335	4,97	5,05	3,36
O3	46	378	4,90	5,04	3,35
Färsenfleisch					
U3	204	350	5,54	5,39	3,52
R3	512	326	5,40	5,38	3,53
O3	117	294	4,96	4,95	3,05
Kuhfleisch					
U3	83	434	5,23	5,24	3,46
R3	311	370	5,12	5,10	3,29
O2	239	295	4,89	4,93	3,09
O3	322	337	4,93	4,98	3,08
Nordrhein-Westfalen					
Jungbullenfleisch					
U2	469	452	5,45	5,58	3,91
U3	651	463	5,39	5,49	3,89
R2	813	405	5,39	5,51	3,87
R3	838	428	5,34	5,44	3,82
Färsenfleisch					
O3	145	298	4,94	5,04	3,03
R3	165	318	5,32	5,30	3,40
Kuhfleisch					
U3	32	437	5,25	5,31	3,39
R3	90	372	5,22	5,27	3,39
O3	534	307	4,95	5,06	3,11
Niedersachsen/Bremen					
Jungbullenfleisch					
U2	1.117	453	5,48	5,59	3,93
U3	950	463	5,39	5,54	3,89
R2	1.548	402	5,40	5,52	3,87
R3	1.215	419	5,32	5,46	3,82
Färsenfleisch					
U3	44	386	5,27	5,34	3,39
R3	310	335	5,28	5,34	3,34
Kuhfleisch					
U3	21	433	5,20	5,30	3,37
R3	105	368	5,14	5,22	3,28
O3	1.177	306	4,93	5,03	3,06
Schleswig-Holstein/Hamburg					
Jungbullenfleisch					
U2	142	438	5,40	5,56	3,86
U3	56	458	5,36	5,55	3,86
R2	230	395	5,33	5,48	3,78
R3	215	421	5,32	5,46	3,77
Färsenfleisch					
U3	176	368	5,34	5,46	3,42
R3	660	337	5,31	5,42	3,39
Kuhfleisch					
U3	7	461	-	-	3,33
R3	73	379	5,12	5,10	3,20
O3	113	326	4,95	5,00	3,08
Ostdeutschland					
Jungbullenfleisch					
U2	-	-	-	5,52	3,91
U3	-	-	-	5,54	-
R2	134	363	5,38	-	3,81
R3	-	-	-	-	-
Färsenfleisch					
O3	-	-	-	-	3,30
R3	193	318	5,45	5,33	3,92
Kuhfleisch					
R3	77	327	5,11	5,05	3,34
O3	437	339	4,96	5,02	3,06
P2	323	260	4,33	4,34	2,60
Deutschland gesamt					
Jungbullenfleisch					
U2	4.167	442	5,40	5,52	3,88
U3	3.283	457	5,37	5,51	3,86
R2	4.611	392	5,35	5,47	3,83
R3	2.831	419	5,32	5,45	3,81
O2	1.128	348	5,05	5,15	3,53
O3	1.476	388	5,13	5,25	3,59
Färsenfleisch					
U3	1.194	362	5,38	5,38	3,53
R3	3.013	330	5,30	5,34	3,48
O3	1.047	308	5,02	5,04	3,10
Kuhfleisch					
U3	445	434	5,21	5,25	3,38
R3	1.489	369	5,08	5,10	3,25
O2	1.516	305	4,89	4,94	3,07
O3	3.465	341	4,97	5,05	3,09
P2	1.315	268	4,30	4,36	2,66

Preise für geschlachtete Rinder in Bayern

Quelle: LfL, BBV

Amtl. Preisfeststellung in EUR/kg Schlachtgewicht ohne MwSt., einschl. Zu- und Abschläge (Herkunfts- u. Qualitätsprogramme, Bio-Zuschlag)

Woche vom 09.05. bis 15.05.2022							
HKL	Stück	Ø SG (kg)	von	bis	Ø	Vorw.	Vorjahr
Jungbullenfleisch							
E2	54	483,0	4,89	5,53	5,28	5,45	3,80
E3	38	492,1	5,18	5,55	5,31	5,49	.
U2	1.685	437,3	5,22	5,45	5,32	5,45	3,81
U3	1.133	452,3	5,25	5,45	5,34	5,50	3,81
U4	57	458,5	5,14	5,37	5,30	5,47	.
R2	1.221	382,1	5,13	5,42	5,24	5,37	3,74
R3	398	406,1	5,04	5,43	5,30	5,45	3,77
O2	159	334,2	4,45	5,00	4,85	4,96	3,29
O3	55	381,8	4,81	5,10	4,98	5,06	3,34
O4	.	.	.	.	.	.	.
P2	24	264,5	3,75	4,78	4,26	.	.
P3	.	.	.	.	.	.	.
E-P gesamt	4.896	4.187	.	.	5,28	5,41	3,76
Bullenfleisch							
U2	26	507,9	4,49	5,40	4,92	5,02	3,28
U3	15	572,1	.	.	.	.	3,06
U4	.	.	.	.	.	.	.
R2	56	393,0	4,62	5,05	4,85	4,96	3,31
R3	5	455,6	.	.	.	.	.
O2	27	378,7	4,18	4,80	4,57	4,64	3,06
O3	8	482,0	.	.	.	.	.
E-P gesamt	171	430,7	.	.	4,73	4,86	3,19
Färsenfleisch							
E3	20	397,6	5,10	5,42	5,26	.	.
E4	5	465,2	.	.	.	.	.
U2	32	340,9	5,17	5,53	5,31	5,36	3,52
U3	523	368,5	5,10	5,36	5,28	5,35	3,49
U4	353	400,2	5,11	5,30	5,23	5,30	3,42
R2	284	292,6	5,10	5,33	5,22	5,26	3,44
R3	1.173	329,9	5,09	5,33	5,23	5,29	3,46
R4	228	357,5	5,04	5,34	5,23	5,28	3,40
O2	134	247,5	4,52	4,85	4,72	4,78	2,86
O3	138	295,0	4,25	5,04	4,91	4,79	3,05
P2	26	209,4	3,60	4,19	4,04	4,03	.
E-P gesamt	3.045	335,9	.	0,00	5,18	5,22	3,40
Kuhfleisch							
E3	5	511,0	.	.	.	.	.
E4	27	528,4	5,18	5,46	5,26	.	.
U3	302	433,8	5,08	5,34	5,20	5,23	3,34
U4	240	455,1	5,05	5,36	5,17	5,22	3,36
R2	519	346,6	4,82	5,18	4,99	5,04	3,21
R3	833	370,9	4,91	5,24	5,03	5,07	3,20
R4	149	397,0	4,89	5,29	5,02	5,08	3,23
O1	470	287,6	4,60	4,88	4,74	4,77	2,99
O2	591	303,9	4,63	5,02	4,84	4,87	3,05
O3	416	327,9	4,57	5,05	4,84	4,90	3,08
P1	430	242,8	3,76	4,30	4,02	4,10	2,58
P2	243	264,8	4,02	4,50	4,17	4,27	2,67
P4	.	.	.	.	.	.	.
E-P gesamt	4.504	337,8	.	.	4,87	4,91	3,12
- Bio-Tiere	314	.	.	.	.	.	.

Fleischhandelsklasse: Ausbildung in Keule, Rücken, Schulter: E= vorzüglich, U= sehr gut, R= gut, O= mittel, P= gering - Fettgewebeklassen: Fettansatz und Abdeckung: 1= sehr gering, 2= gering, 3= mittel, 4= stark, 5= sehr stark

Aktuelle Schlachtrinderpreistendenzen

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle, LfL Baden-Württemberg

Schlachtrinderpreisempfehlung der Vereinigung der Erzeugerorganisationen im Bereich der Fleischerzeugung in Bayern e.V. (VEF)

16.05.-22.05.2022	HKL	Gewicht (kg)		EUR/kg	Vw.-Notierung EUR/kg
VEF-Tendenz Bayern					
Jungbullen (inkl. QS-Zuschl.)	U3	340	440	- 0,25	5,34
Kühe (inkl. QS, ohne Bio)	O3	320	320	- 0,05	4,84
	R3	360	360	- 0,05	5,03
Färsen (inkl. QS, ohne Bio)	R3	.	.	- 0,10	5,23
Aktuelle Preisänderung Baden-Württemberg					
Jungbullen	U3	Änderung zu Vorwoche		- 0,11	5,49
	R3			- 0,13	5,43
Kühe	R3	Änderung zu Vorwoche		- 0,06	5,10
	O3			- 0,08	4,97
Färsen	R3	Änderung zu Vorwoche		- 0,06	5,35
	O3			- 0,06	4,95

Jungsauen der EGZH

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

Meldung der Erzeugergemeinschaft und Züchtervereinigung für Zucht- und Hybridzuchtschweine in Bayern w.V. - Preisangaben in EUR bei 100 kg Lebendgewicht, ohne MwSt., Zuschlag/Abschlag bei Übergewicht/Untergewicht: 1,50 €/kg

	Woche bis	22.05.2022	Vorwoche
Deckfähige Jungsauen: F1		350,75	365,75
Zuchtläufer 28 kg: F1		151,50	181,50

Preise für Schlachtschweine in Bayern

Quelle: LfL, BBV-Marktberichtsstelle

Amtl. Preisfeststellung nach Schlachtgewicht und Handelsklasse abgerechnet, nur Tiere mit Zweihälftengewicht von 80-110 kg in EUR je kg SG ohne MwSt. gew. Auszahlung einschl. Zu- u. Abschläge (Herkunfts-, Qualitätsprogramme, Bio-Zuschlag)

Woche vom 09.05. bis 15.05.2022							
Handelsklasse	Stück	Ø SG/kg	MFA%	von	bis	Ø	Vorw.
61,0 % u. mehr	14.441	97,5	.	1,87	1,97	1,89	1,92
60 bis 61%	5.738	97,8	.	1,85	1,99	1,89	1,91
S gesamt	20.179	97,6	62,0	1,86	1,98	1,89	1,92
59 bis 60%	5.378	98,2	.	1,83	1,99	1,87	1,90
58 bis 59%	4.638	98,5	.	1,82	2,01	1,86	1,89
57 bis 58%	3.444	98,7	.	1,79	1,98	1,84	1,87
56 bis 57%	2.420	99,0	.	1,76	2,01	1,82	1,85
55 bis 56%	1.521	99,0	.	1,73	2,07	1,81	1,82
E gesamt	17.401	98,5	58,1	1,80	2,00	1,85	1,88
S+E gesamt	37.580	98,0	60,2	.	.	1,87	1,90
53 bis 55%	1.570	99,5	54,1	1,68	2,01	1,76	1,80
50 bis 53%	664	99,5	51,8	1,61	2,04	1,71	1,74
U gesamt	2.234	99,5	53,4	1,66	2,02	1,75	1,78
R gesamt	156	99,3	48,4	1,41	1,93	1,51	1,61
O gesamt	15	97,3	42,9	.	.	.	.
S bis P ges.	39.985	98,1	59,7	.	.	1,86	1,89
M Sauen	316	168,1	.	1,12	1,23	1,20	1,20
S bis V ges.	40.316	98,7	.	.	.	1,85	1,89
davon <80 kg	737	73,3	.	.	.	.	.
davon >110 kg	4.811	114,6	.	.	.	.	.

Preise für Schlachtschweine in Deutschland

Aus der amtlichen Preisfeststellung (1. FIGDV)

Quelle: AMI-Informiert.de, BLE, Landesstellen

Handelsklasse	Preise für die volle Woche bis 15.05.2022					
	S-V Stück	S EUR/kg	E EUR/kg	U EUR/kg	S-P EUR/kg	Sauen M EUR/kg
Schleswig-Holstein	14.533	.	.	.	.	.
Niedersachsen	266.093	1,88	1,84	1,72	1,86	1,37
Nordrhein-Westfalen	277.246	1,90	1,84	1,70	1,88	1,37
BW/RLP/HE	74.060	1,90	1,90	1,86	1,90	1,43
Bayern	40.316	1,89	1,85	1,75	1,86	1,20
Westdeutschland	672.248	1,89	1,85	1,74	1,87	1,37
- kg/Stück	99	97	98	99	98	169
dgl. Vorwoche	673.179	1,94	1,90	1,80	1,92	1,44
Ostdeutschland	97.891	1,87	1,82	1,70	1,84	1,32
- kg/Stück	97	96	97	97	96	163
dgl. Vorwoche	98.853	1,94	1,90	1,77	1,92	1,37
Deutschland	770.139	1,89	1,85	1,74	1,87	1,36
- kg/Stück	98,9	97	98	99	98	168
dgl. Vorwoche	772.032	1,94	1,90	1,79	1,92	1,43

VEZG-Preis für Schlachtschweine und Ferkel

Vereinigung der Erzeugergemeinschaften für Vieh und Fleisch e.V. (VEZG)

Mittwoch, den 18.05.2022	Preis EUR/Indexpunkt	Spanne EUR/kg SG	Vermarktungsmenge (Stück)
Zeitraum: 19.05.-25.05.2022			
Schlachtschweine	1,80	1,80-1,80	293.000
- Änderung zur Vorwoche	± 0,00	.	- 1.800
M-Schlachtsauen	1,15	1,15-1,15	3.400
- Änderung zur Vorwoche	± 0,00	.	+ 100
Ferkel, 25 kg, 200er Partien	45,00	.	.
- Änderung zur Vorwoche	± 0,00	.	.

Der Vereinigungspreis entspricht dem Preisfaktor bei der AUTO-FOM Klassifizierung. Bei der FOM-Vermarktung bezieht sich der Basispreis auf ein Standardschwein mit 57 % Muskelfleischanteil, Euro-Referenz-Maske, frei Schlachtstätte. - Der Sauenpreis bezieht sich auf einen Preis ab Hof bei einer Abgabe von 3-5 Sauen je Betrieb und Liefertermin.

Quelle: Vereinigung von Erzeugergemeinschaften für Vieh und Fleisch e.V. (VEZG)

Schlachtviehpreise in Österreich

Quelle: AMA, BBV-Marktberichtsstelle

in EUR/kg SG der meldepflichtigen Schlachthöfe (gem. § 3 (3) VWG), ohne MwSt.

Woche vom 09.05. bis 15.05.2022	Steiermark	Niederösterreich	Oberösterreich	Österreich	Änderung Vorw.
Schlachtschweine (Warmgewicht)					
HKI S (MFA > 60 %)	2,10	2,14	2,09	2,10	- 0,08
HKI E (MFA 55 bis < 60 %)	2,01	2,04	2,00	2,01	- 0,06
HKI U (MFA 50 bis 55 %)	1,75	1,78	1,89	1,80	- 0,08
HKI S-P	2,07	2,11	2,06	2,07	- 0,07
Z - Sauen *	1,23	1,25	1,23	1,23	- 0,06
Schlachtrinder (Kaltgewicht, Differenz warm/kalt = 2%)					
Jungbullen U3	5,09	5,05	5,05	5,08	- 0,02
Jungbullen R3	n.n.	4,94	4,98	4,98	- 0,04
Jungbullen E-P	5,02	5,00	5,00	5,02	- 0,01
Kühe U3	4,57	4,65	4,60	4,57	+ 0,03
Kühe R3	4,41	4,40	4,46	4,48	+ 0,06
Kühe E-P	4,30	4,26	4,37	4,31	+ 0,02
Färsen U3	4,87	4,77	4,80	4,83	- 0,02
Färsen R3	4,70	4,68	4,73	4,77	+ 0,02
Färsen E-P	4,77	4,72	4,72	4,75	+ 0,01
Schlachtkälber gesamt	.	.	.	6,10	+ 0,04

* Vergleichspreis Zuchtsauen Bayern HKI M

Schweinepreise im EU-Vergleich

Quelle: AMI-Informiert.de

Erzeugerpreise für Schlachtschweine, umgerechnet auf Standardqualität, 84-103 kg SG, 57 % MFA, in EUR je kg, ohne MwSt.

Land	Notierung (Tag)	Woche bis		
		08.05.22	15.05.22	22.05.22
Belgien	Van Danis (Mi.)	1,53	1,53	.
Frankreich	Bretagne (Mo.)	1,83	1,83	1,83
	Bretagne (Do.)	1,83	1,83	.
Dänemark	Danish Crown (Do.)	1,60	1,60	1,62
Deutschland	VEZG (Mi.)	1,95	1,80	1,80
Italien ¹⁾	Modena (Mo.)	1,61	1,57	.
Niederlande	Varkensbeurs (Mo.)	1,70	1,65	1,65
Österreich	VLV (Di.)	2,15	2,03	2,03
Polen	MRIW (Di.)	1,86	1,75	1,76
Spanien	Mercolleida (Di.)	2,10	2,10	2,10

¹⁾ Preise für Italien in Lebendgewicht (LG)

Ferkelpreisvergleich

Quelle: AMI-Informiert.de, BBV-Marktberichtsstelle

Verkaufspreise von Erzeugerzusammenschlüssen ab Hof; in EUR/St., ohne MwSt. und Zuschläge für Impfungen, Gruppengröße, spezielle Sortierung, Genetik etc.

	Gruppen-größe	Ge-wicht	Woche bis		Änd.	Tendenz 20. KW
			15.05.	08.05.		
Vereinigungspreis (VEZG)	200er	25 kg	45,0	60,0	- 15,0	unveränd.
Nord-West-Notierung ¹⁾	100er	28 kg	46,2	61,2	- 15,0	unveränd.
Schleswig-Holstein	100er	28 kg	55,6	63,3	- 7,7	unveränd.
Hessen	100er	28 kg	56,8	68,1	- 11,3	unveränd.
Rheinland-Pfalz	100er	28 kg	54,5	67,3	- 12,7	unveränd.
Bayern	100er	28 kg	52,5	67,7	- 15,2	unveränd.
Hohenlohe ²⁾	100er	28 kg	46,2	61,2	- 15,0	unveränd.
Neue Bundesländer	100er	28 kg	55,7	69,2	- 13,5	unveränd.
Deutschland	100er	28 kg	49,4	63,5	- 14,2	unveränd.
Nord-West	Systemferk.	8 kg	29,5	39,4	- 9,9	-

¹⁾ Region Niedersachsen und NRW. Nord-West-Notierung von 200er auf 100er Gruppengröße um 1,80 Euro nach unten korrigiert. ²⁾ Vergleichspreis Hohenlohe/Oberschwaben für 100er-Gruppe durch Abschlag von 3,80 Euro auf die 200er-Preisnotierung ermittelt.

Ringferkel

Quelle: Freiwillige Preisangaben der Ringferkel-EZGen, BBV-Marktberichtsstelle

Basispreis (Erzeugerpreis) in EUR für 28-kg „Ringferkel“, 100er Gruppe ab Hof, ohne MwSt.; Vermarktungsgebühren sowie Zuschläge für Impfung, Großgruppen, spezielle Sortierungen, Genetik, Gesundheitszustand etc. nicht enthalten. Gewichtsabweichungen von der Basis 28 kg werden mit ca. 1,00 € verrechnet. Für gesetzeskonform kastrierte Ferkelpartien deutscher Herkunft im angelegenen biologischen Geschlechtsverhältnis wird ein Preiszuschlag von 2 € je Tier bezahlt.

Woche vom Stück	Preis in EUR/Tier			Tendenz aktuelle Woche ab 16.05.22	
	09.05.22 von	15.05.22 bis	Ø	Stück	Preisänd.
33.449	47,50	49,50	48,50	36.000	± 0,00
Angebot: groß			Nachfrage: schleppend		

Südferkel

Quelle: Freiwillige Preisangaben der VVG Oberbayern-Schwaben, BBV-Marktberichtsstelle

Einkaufspreise in EUR bayer. Mäster für „Qualitätsferkel“ (Grundpreis bei 28 kg, 100er Gruppe), ohne MwSt., Transport und Vermittlungsgebühren sowie ohne Zuschläge für Großgruppen, Impfungen, bayer. Herkunft u. spezielle Sortierungen. Für ab dem 1.1.2021 gesetzeskonform kastrierte Ferkelpartien im ausgeglichenen biologischen Geschlechtsverhältnis wird ein Zuschlag von 2,00 € je Ferkel erhoben.

Woche vom Stück	Preis in EUR/Tier			Tendenz aktuelle Woche ab 16.05.22	
	09.05.22 von	15.05.22 bis	Ø	Stück	Preisänd.
5.190	54,00	57,50	55,50	7.900	± 0,00
Marktverlauf: langsam			Preistendenz: unverändert		

Qualitätsferkel Baden-Württemberg

Die Preise beziehen sich auf Ferkel mit 25 kg in einer Gruppe mit ca. 200 Tieren, einheitlicher Genetik, einheitlichem Gewicht, mit QS-Status, ab Hof, nicht kastriert, ohne Impfung und ohne MwSt. Ferkelpartien im ausgeglichenen biologischen Geschlechtsverhältnis erhalten beim Verkauf einen Zuschlag von 2 €/Ferkel, wenn die männlichen Ferkel ab dem 01.01.2021 nach den Vorgaben des dt. Tierschutzgesetzes kastriert wurden. Der Zuschlag für Mehrgewicht beträgt je nach Vermarktungsunternehmen ca. 1 €/kg.

Quelle: Landesstelle für Landwirtschaftliche Marktkunde Schwäbisch-Gmünd

Woche vom	Preis EUR/Tier			
	09.05.22 von	13.05.22 bis	Ø	ab 18.05.22 Tendenz
Preis 200er Gruppe	46,00	49,00	47,00	± 0,00
Ferkel im Handelsabsatz	21.408	Stück		

Ferkelpreise in Oberösterreich

Preise für 25 kg „ÖHYB“-Ferkel (Ferkel anerkannter Betriebe), ohne 10 % MwSt.; 3-Rassenkreuzung (Edelschwein x Landrasse x Pietrain-Eber)

Quelle: Vermittlungsverkauf Verband landw. Veredelungsproduzenten (VLV), BBV-Marktberichtsstelle

Woche ab	Ferkel-angebot	Grundpreis EUR je kg	Übergew.Preis je kg (25-31 kg)	Ø-Preis bei 31 kg	Preistendenz
16.05.2022	6.200	2,70	1,10	74,10	gleichbleibend
Vorwoche	6.000	2,70	1,10	74,10	fallend

Zucht- und Nutzkälbervermarktung

Quelle: Zuchtverbände, BBV-Marktberichtsstelle

Versteigerung und Festvermarktung der Zuchtverbände, Preisangaben ohne MwSt.

Marktort	Datum	ver- kauft	Ø-Gew. in kg	in EUR je Stück			Markt- verlauf	nächst. Markt
				von	bis	Ø		
Zuchtkälber männlich								
Fleckvieh gesamt		15	.	640	1.300	909		
Bayreuth	12.05.22	12	106	800	1.300	973	mittel	25.05.22
Miesbach	12.05.22	1	96	650	650	650	flott	25.05.22
Osterhofen	16.05.22	2	97	640	670	655	flott	30.05.22
Zuchtkälber weiblich								
Fleckvieh gesamt		177	91	200	670	347		
Bayreuth	12.05.22	25	93	200	560	406	mittel	25.05.22
Miesbach	12.05.22	22	83	220	440	323	flott	25.05.22
Osterhofen	16.05.22	66	98	260	670	398	flott	30.05.22
Traunstein	11.05.22	55	84	240	420	325	flott	25.05.22
Weilheim	16.05.22	9	98	370	410	.	flott	30.05.22
Braunvieh gesamt		8	74	240	240	240		
Kempten	12.05.22	8	74	240	480	354	gut	02.06.22
Marktort	Datum	ver- kauft	Ø-Gew. in kg	EUR je Stück			Markt- verlauf	nächst. Markt
				von	bis	Ø		
Nutzkälber männlich								
Fleckvieh gesamt		2.681	88	70	760	6,41		
Bayreuth	12.05.22	730	87	100	730	6,33	mittel	25.05.22
Miesbach	12.05.22	451	85	120	690	6,74	flott	25.05.22
Osterhofen	16.05.22	508	95	300	720	6,50	flott	30.05.22
Traunstein	11.05.22	441	83	70	620	6,20	flott	25.05.22
Weilheim	16.05.22	324	88	160	630	6,15	flott	30.05.22
Wertingen	16.05.22	227	97	140	760	6,59	flott	30.05.22
Braunvieh gesamt		8	85	110	.	2,89		
Weilheim	16.05.22	8	85	110	370	2,89	flott	30.05.22
FV x BV gesamt		6	97	290	.	4,43		
Weilheim	16.05.22	6	97	290	550	4,43	flott	30.05.22
BV x Weißbl. Belg. ges.		13	87	450	.	6,10		
Weilheim	16.05.22	13	87	450	610	6,10	flott	30.05.22
FV x Weißbl. Belg.								
Weilheim	16.05.22	9	89	460	650	6,35	flott	30.05.22
Sonst. Kreuzungen ges.		11	82	130	.	4,42		
Weilheim	16.05.22	11	82	130	610	4,42	flott	30.05.22
Nutzkälber weiblich								
Fleckvieh gesamt		391	82	60	600	4,05		
Bayreuth	12.05.22	63	79	150	600	4,18	mittel	25.05.22
Miesbach	12.05.22	91	79	60	500	4,19	gut	25.05.22
Osterhofen	16.05.22	71	90	220	460	4,04	flott	30.05.22
Traunstein	11.05.22	80	77	60	460	3,74	flott	25.05.22
Weilheim	16.05.22	63	84	250	470	4,16	flott	30.05.22
Wertingen	16.05.22	23	95	210	510	3,90	flott	30.05.22
FV x Weißbl. Belg.								
Weilheim	16.05.22	9	88	360	550	4,96	flott	30.05.22

Pferdemarkt-Preise

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

Donauhalle Ingolstadt/Zuchering, Preise in EUR je Tier, einschl. MwSt.

Auftrieb: 35	07.05.2022		Vormarkt	
Einspannpferde; Reitpferde m. P.	3.800	10.000	4.000	9.700
Pony, Kleinpferde und Esel	875	1.550	950	1.650
Marktverlauf: belebt			nächst. Markt: 04.06.2022	

Milchzahlungsbasispreise in Bayern

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle, LFL

für 1 kg Milch mit 4,0% Fett und 3,4% Eiweiß ab Erfassungstelle, ohne MwSt.; einschließlich aller Zuschläge (inkl. S-Klasse) und aller Abschläge; ohne Abschlusszahlungen, Rückvergütungen, Milchpreisberichtigungen

in Cent je kg	März 22	Februar 22	März 21
konventionelle Kuhmilch	44,22	42,24	34,44
Bio-Kuhmilch	53,89	52,72	49,85

Terminmarktkurse Flüssigmilch

Quelle: AMI-informiert.de

Schlusskurse, in EUR/100 kg	10.05.2022	13.05.2022	17.05.2022
EEX			
Flüssigmilch			
Juni 2022	40,42	40,42	40,42
Juli 2022	39,93	39,93	39,93
August 2022	39,53	39,53	39,53
September 2022	39,33	39,33	39,33
Oktober 2022	39,15	39,15	39,15
November 2022	39,54	39,54	39,54
Dezember 2022	40,12	40,12	40,12
Januar 2023	40,38	40,38	40,38

Kontraktvolumen 25.000 kg.

Erzeugerpreise für Eier in Bayern

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

Freiwillige Preismeldung bayerischer Eierproduzenten. Lieferung frei Empfänger (Einzelhandel, Wiederverkäufer, Großverbraucher) bei Absatz von 1-15 Kartons je 360 Stück, Güteklasse A, lose; in EUR/100 Stück, ohne MwSt.

	Woche von	16.05.- bis	22.05.22 Mittel	Vorwoche	Umsatz in 1.000
Bodenhaltung					
XL	21,00	25,00	23,33	23,33	924
L	15,00	23,00	18,05	18,04	
M	14,00	21,50	16,73	16,72	
S	11,70	12,00	11,86	11,86	
Freilandhaltung					
XL	23,00	27,50	24,70	24,70	1.017
L	19,00	23,50	20,82	20,82	
M	17,00	22,00	19,66	19,66	

Eiernotierung Südwest

Quelle: AMI-informiert.de

Großhandelsabgabepreise an den Einzelhandel, ohne KVP, Durchschnittspreise für Eier aus Baden-Württemberg, Güteklasse A, Farbe ohne Spezifizierung, in EUR je 100 Stück, ohne MwSt.

	1-DE Freilandhaltung		2-DE Bodenhaltung	
	17.05.2022	10.05.2022	17.05.2022	10.05.2022
XL	34,00	34,00	30,50	30,50
L	29,00	29,00	24,50	24,50
M	26,75	26,75	21,75	21,75
Tendenz	ausgeglichen		ausgeglichen	

Schlachtflügel und Wild

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

Woche bis 15.05.2022	von	bis	von	bis
Auszahlungspreise bayer. Schlachtereien ab Hof, in EUR/kg LG, ohne MwSt.				
Hähnchen				
- Normalmast, 1.650 g	1,295	1,310	- 1.600 bis 1.700 g	0,15 0,20
- Normalmast, 1.850 g	1,295	1,310	- 1.700 bis 1.900 g	0,21 0,26
- Schwermast, 2.300 g	1,295	1,310	- ab 1.900 g	0,27 0,31
Enten	1,90	1,90		
am 13.05.2022	von	bis	von	bis
Verbraucherpreise in Bayern, in EUR/kg inkl. MwSt.				
Geflügel			Wildschwein	
Hähnchen, bratfertig	8,90	10,50	- Keule	8,20 20,00
Suppenhühner	7,90	8,20	- Gulasch	6,20 16,00
Enten, bratfertig	7,50	15,90	- Kotelett	8,20 22,00
Gänse, bratfertig	13,00	17,90	- Filet	23,00 35,00
Rehwild			Hirsch	
- Schulter	8,20	17,00	- Schulter o. Knochen	7,20 17,00
- Schlegel m. Knochen	10,20	20,00	- Schlegel o. Knochen	13,20 22,00
- Schlegel o. Knochen	16,20	25,00	- Gulasch	7,20 15,00
- Gulasch	6,20	20,00	- Filet	30,20 35,20
- Rücken m. Knochen	19,20	30,00	Wildhasen	.
- Filet	30,00	45,20	Stallhasen	.

Aktuelle Preisinformationen unter wochenblatt-dlv.de

Terminmarktkurse Milchprodukte

Quelle: AMI-informiert.de

Schlusskurse, in EUR/t	10.05.2022	13.05.2022	17.05.2022
EEX			
Magermilchpulver			
Juni 2022	3.900	3.893	3.933
Juli 2022	3.907	3.856	3.900
August 2022	3.890	3.842	3.877
September 2022	3.869	3.838	3.858
Oktober 2022	3.869	3.828	3.830
November 2022	3.875	3.813	3.813
Dezember 2022	3.850	3.785	3.805
Januar 2023	3.850	3.760	3.830
Butter			
Juni 2022	7.088	7.163	7.175
Juli 2022	7.069	6.988	7.150
August 2022	7.050	7.050	7.100
September 2022	6.975	6.975	7.013
Oktober 2022	6.938	6.963	6.975
November 2022	6.867	6.888	6.775
Dezember 2022	6.794	6.753	6.700
Januar 2023	6.575	6.675	6.617

Kontraktvolumen für Butter und Magermilchpulver jeweils 5 t.



natürlich informiert.

Markt- und Preisinformationen
zusammengestellt von der
Agrarmarkt Informations-Gesellschaft mbH
Tel. (0228) 33 80 50 – info@AMI-informiert.de



Bayerischer
Bauernverband
Marktberichtsstelle